

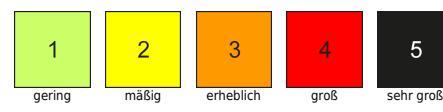
Sehr störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Zurückhaltung nötig.

 3 2	1500 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	
 3 2	1600 m	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe	
 3 1	1600 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Nockberge	
 2 1	Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd	
 3 1	Waldgrenze	Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

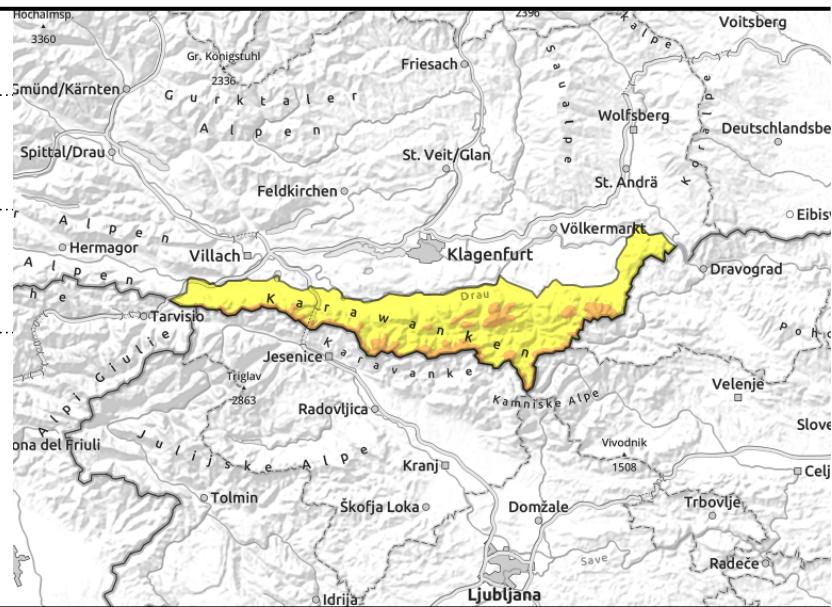
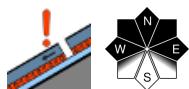
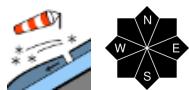
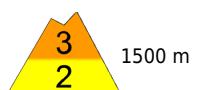


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Große Triebsschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Große Zurückhaltung nötig.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1500m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **mäßig**. Es sind **spontane Lawinen** möglich. Die großen Triebsschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Mit dem starken Nordostwind wachsen die sehr störanfälligen Triebsschneeansammlungen weiter an. Lawinen können stellenweise in **tiefe Schichten** durchreissen und vor allem an Schattenhängen groß werden.

Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Schattige Rinnen meiden.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie **spontane Lawinenabgänge** sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und große Zurückhaltung sind nötig. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem starken Südwind entstandenen großen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die mit dem Nordwind entstandenen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Sonntag dominieren ausgedehnte Wolkenfelder in mittelhohen Schichten. Ab und zu kann sich aber kurz die Sonne zeigen und die Gipfel sind teilweise frei. Im Tagesverlauf ist auch wieder mit dem einen oder anderen leichten Schneeschauer zu rechnen. Es weht mäßiger bis lebhafter Ost-bis Nordostwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. Temperaturen gegen Mittag in 1000m Höhe bei -2 Grad, in 2000m um -10 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Triebsschneeansammlungen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

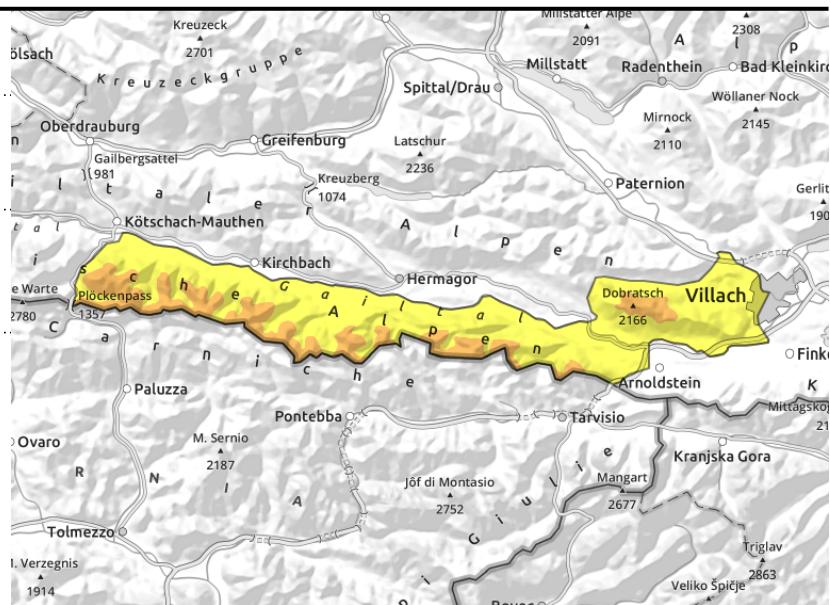
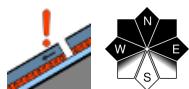
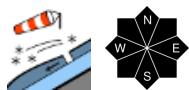


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost,
Villacher Alpe



Große Triebsschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke.

Zurückhaltung nötig.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **mäßig**. Es sind **spontane Lawinen** möglich. Die stellenweise großen Triebsschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Mit dem starken bis stürmischen Nordostwind wachsen die sehr störanfälligen Triebsschneeansammlungen im Tagesverlauf weiter an. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden. Lawinen können teilweise in **tiefe Schichten** durchreissen und vor allem an Schattenhängen vereinzelt groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Schattige Rinnen meiden. **Spontane Lawinenabgänge**, Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem starken Südwind entstandenen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die mit dem Nordwind entstandenen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Sonntag dominieren ausgedehnte Wolkenfelder in mittelhohen Schichten. Ab und zu kann sich aber besonders in den Karnischen Alpen kurz die Sonne zeigen und die Gipfel sind teilweise frei. Im Tagesverlauf ist auch wieder mit dem einen oder anderen leichten Schneeschauer zu rechnen. Es weht mäßiger bis lebhafter Ost- bis Nordostwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. Temperaturen gegen Mittag in 1000m Höhe bei -2 Grad, in 2000m um -10 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Triebsschneeansammlungen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

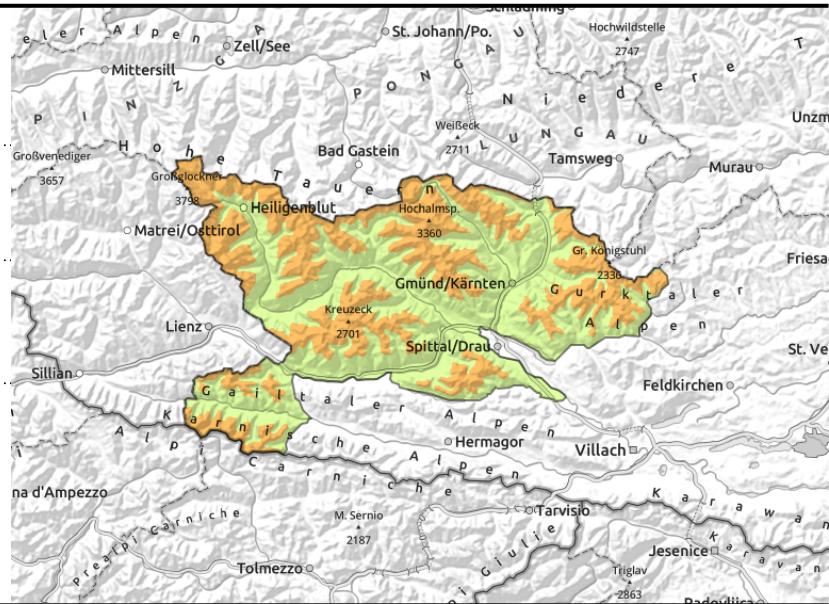
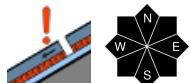


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023

Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Nockberge



Sehr störanfällige Triebsschneeansammlungen erfordern Zurückhaltung. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600m mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Mit dem starken Nordostwind und Neuschnee wachsen die sehr störanfälligen Triebsschneeansammlungen im Tagesverlauf weiter an. Es sind vereinzelt spontane Lawinen möglich. Die mittelgroßen Triebsschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Lawinen können stellenweise in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreissen und vor allem an Schattenhängen stellenweise groß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. **Spontane Lawinenabgänge**, Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung ist nötig.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem Nordwind entstandenen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf weiche Schichten abgelagert. Die mit dem starken Südwestwind entstandenen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2300m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Sonntag klingen die leichten Schneeschauer auch am Tauernhauptkamm ab, zum Teil stauen sich hier aber noch dichtere Wolken und es herrschen schlechte Sichtverhältnisse. Im Tagesverlauf ist auch wieder mit dem einen oder anderen leichten Schneeschauer zu rechnen. Es weht mäßiger bis lebhafter Ost-bis Nordostwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. Temperaturen gegen Mittag in 1000m Höhe bei -2 Grad, in 2000m um -10 Grad und in 3000m um -15 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Triebsschneeansammlungen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

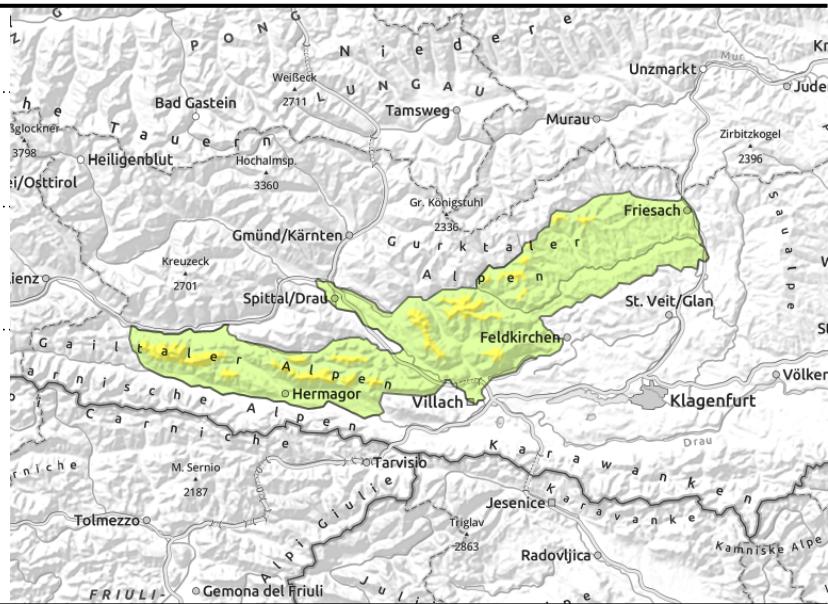
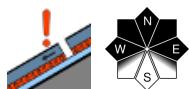
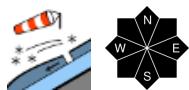


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte,
Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd

**Triebsschneeansammlungen beachten.**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **mäßig** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Mit dem starken bis stürmischen Nordostwind wachsen die störanfälligen Triebsschneeansammlungen im Tagesverlauf an. Die bis zu mittelgroßen **Triebsschneeansammlungen** der letzten Tage können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Mit Nordwind entstehen im Tagesverlauf frische störanfällige Triebsschneeansammlungen. Lawinen können vereinzelt in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreissen und an Schattenhängen mittelgroß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind stellenweise überschneit und kaum zu erkennen. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen zu.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem Nordwind entstehenden **Triebsschneeansammlungen** werden auf weiche Schichten abgelagert. Die mit dem starken Südwind entstandenen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Sonntag dominieren ausgedehnte Wolkenfelder in mittelhohen Schichten. Ab und zu kann sich aber besonders in den Gailtaler Alpen kurz die Sonne zeigen und die Gipfel sind teilweise frei. Im Tagesverlauf ist auch wieder mit dem einen oder anderen leichten Schneeschauer zu rechnen. Es weht mäßiger bis lebhafter Ost- bis Nordostwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. Temperaturen gegen Mittag in 1000m Höhe bei -2 Grad, in 2000m um -10 Grad.

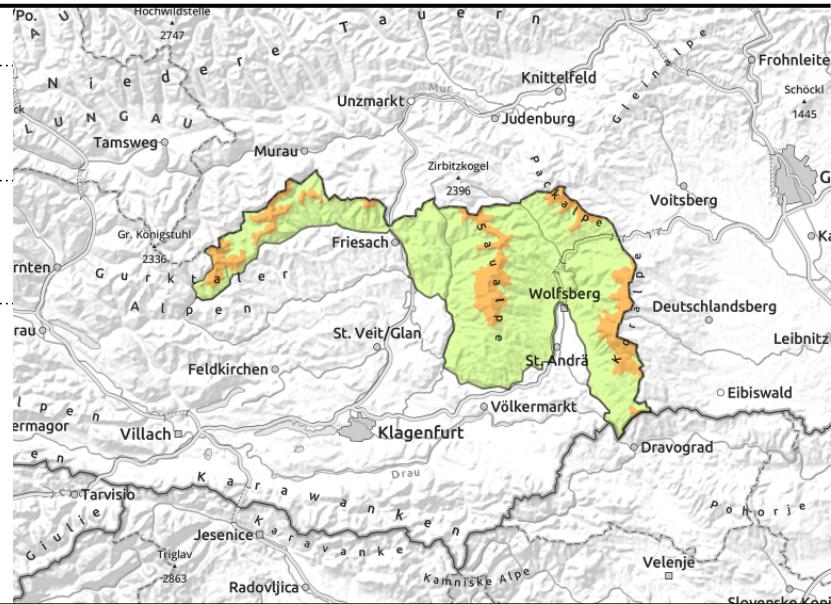
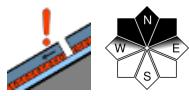
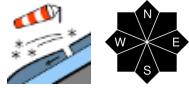
Tendenz

Anwachsen der Triebsschneeansammlungen

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Sonntag, 22.01.2023

Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Triebsschneeansammlungen vorsichtig beurteilen.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **erheblich** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. Mit dem starken Nordostwind wachsen die störanfälligen Triebsschneeansammlungen im Tagesverlauf an. Die mittelgroßen **Triebsschneeansammlungen** der letzten Tage können vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Lawinen können sehr vereinzelt in **bodennahe Schichten** der Schneedecke durchreissen und an Schattenhängen mittelgroß werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Eine überlegte Routenwahl ist nötig.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem Nordwind entstandenen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf weiche Schichten abgelagert. Die mit dem starken Südwestwind entstandenen **Triebsschneeansammlungen** wurden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 1900m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Sonntag dominieren ausgedehnte Wolkenfelder in mittelhohen Schichten. Im Tagesverlauf ist auch wieder mit dem einen oder anderen leichten Schneeschauer zu rechnen. Es weht mäßiger bis lebhafter Ost- bis Nordostwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. Temperaturen gegen Mittag in 1000m Höhe bei -2 Grad, in 2000m um -10 Grad und in 3000m um -15 Grad.

Tendenz

Anwachsen der Triebsschneeansammlungen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

